Holztypische Naturmerkmale und Reaktionen auf Umwelteinflüsse bei Eiche Dielen

Eiche Dielen sind ein ECHTES NATURPRODUKT – Jede Terrassendiele ist einzigartig in seiner Struktur und Farbe

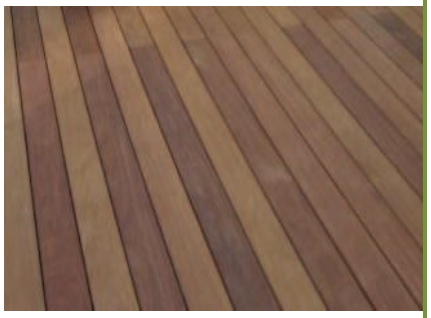
Naturbedingte holztypische Eigenschaften wie nachfolgend beschrieben zeugen von der Echtheit des Materials und stellen keinen Fehler bzw. Reklamationsgrund dar. Diese Naturmerkmale haben keinen negativen Einfluss auf die Qualität des Holzes.
Terrassendielen sind der Witterung stark ausgesetzt. Daher können nachfolgende Merkmale auch bei sorgfältiger Materialauswahl nicht vermieden werden. Es können naturgegebene Eigenschaften und Abweichungen auftreten. Diese biologischen physikalischen und chemischen Eigenschaften sind beim Kauf eines Holzproduktes und bei der Verwendung im Außenbereich zu berücksichtigen.
Alle nachfolgenden qualitativen und holzspezifischen Merkmale informieren Sie über die Eigenschaften der Ware, die Sie bei uns kaufen. Sie dienen als Grundlage zur Beurteilung von Beanstandungen und Ersatzansprüchen.

	Bild	Beschreibung	Maßnahmen
Äste *häufig* **Naturmerkmal**		Kleine gesunde Äste auf der Sichtseite sind eine typische Eigenschaft und stellen keine Materialfehler dar. Äste sind fein- bis grobästig. Falls direkt an der Kante oder auf der Oberseite der Diele ein Ast verläuft, kann es auch sein, dass der Ast an dieser Stelle herausfällt. Dies ist nicht vermeidbar und daher kein Grund zur Beanstandung.	Keine
Oberflächenrisse (feine Haarrisse) *häufig* **Naturmerkmal**		Können vorhanden sein oder durch das Arbeiten des Holzes mit der Zeit auftreten. Feine Haarrisse treten bei Eiche mehr als bei anderen Holzarten auf.	Wir empfehlen Eichendielen bereits vor der Montage, auch bei einer gewünschten Vergrauung der Dielen, **farblos zu ölen**. Genau wie Ihre Pflanzen braucht Ihre Terrasse im Sommer Pflege. Die Sonne entzieht der Terrasse bei langen Trockenphasen Restfeuchte, wodurch Rissbildung entstehen kann. Dadurch kann es zu wahrnehmbaren Dimensions-änderungen kommen und zu deutlichen Veränderungen des Fugenbildes führen. Um eine Austrocknung und weitere Rissbildung der Terrassendielen im Sommer entgegenzuwirken, empfehlen wir die Terrasse **regelmäßig zu ölen** und bei großer Hitze regelmäßig zu wässern. Dies kann ein Austrocknen der Dielen verhindern.

	Bild	Beschreibung	Maßnahmen
Schwarzverfärbungen **Naturmerkmal** Chemische Reaktion		Gerade Eiche Hölzer enthalten wasserlösliche Gerbstoffe. Wenn diese Gerbstoffe mit Eisenionen in Kontakt kommen findet eine chemische Reaktion statt, welche zu dunkelbraunen bis schwarzen Flecken führt. Eisenionen können auf die Terrasse gelangen durch: • Schleifspäne • Flexstaub • Werkzeug welches auf die Terrasse gelegt wurde • eisenhaltiger Rasendünger • Stühle oder Tischbeine aus Metall Die Reaktion der Gerbsäure mit den Eisenionen findet allerdings erst statt wenn die Gerbsäure aus dem Holz ausgewaschen wurde (z.B. Regen).	Es besteht die Möglichkeit, die Dielen mit verdünnter Oxalsäure zu reinigen, bzw. die Verunreinigungen damit auszubleichen. Um weitere Verunreinigungen zu vermeiden, sollten eisenhaltige Einflüsse aus der Umgebung möglichst ferngehalten werden. Hierzu zählen z. B. eisenhaltige Rasendünger, metallische Gegenstände wie Pflanztröge oder Möbel, gusseiserne Regenfallrohre usw.
Auswaschungen von Holzinhaltsstoffen **Naturmerkmal** *erst beim Eintritt einer der genannten Faktoren beim Kunden*		Auswaschungen von Holzinhaltsstoffen bei häufigem Kontakt der Dielen mit Wasser können nicht verhindert werden. Dies sollte bei Konstruktionen an Schwimmteichen, Putzfassaden, Stahlkonstruktionen, so wie bei Zwischenlagerungen (z.B. Hofeinfahrt) berücksichtigt werden. Bei den Holzarten Massaranduba und Bangkirai häufig vorkommend.	Achten Sie bei Ihrer Planung bereits auf die Verträglichkeit der angrenzenden Werkstoffe. Nachträgliche Reparaturen und Reinigungen sind kaum möglich.
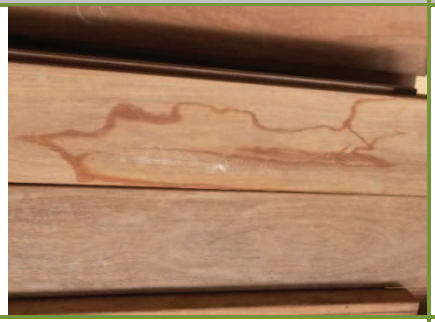
	Bild	Beschreibung	Maßnahmen
Wasserflecken *weniger häufig* **Temporäre Erscheinung**		Wasserflecken auf Terrassenholz können bei Verladung oder Transport im Regen entstehen. Die Ware wird zwar in UV-beschichteter Folie verpackt. Einen 100 %igen Wasserschutz bietet die Folie allerdings nicht. Häufig ist auch Schwitzwasser der Grund für Wasserflecken.	Wasserflecken sind kein Grund zur Beanstandung. Sie verschwinden entweder wieder von alleine durch Witterungs-einflüsse wie Regen, Sonne oder durch das Ölen der Dielen. Wasserflecken stellen daher keinen Reklamationsgrund dar.
Rückseite *häufiger* **Erlaubte Schönheitsfehler auf der Rückseite**		Verschmutzungen, kleine Hobelfehler und Beschädigungen können auf der Unterseite vorkommen. Die Dielen werden immer auf die Sichtseite sortiert. Hinweise zur Stapelung und Sortierung der Sichtseite befinden sich bei Lieferung im Holzpaket. Hier ist zu berücksichtigen, dass die Sichtseite der Terrassendiele meistens durch den Endschliff etwas heller ist und oft als Rückseite angesehen wird. Dies führt leider oft zu Verwechslungen, da die Rückseite oft einen kräftigeren intensiveren Farbton hat.	Keine Maßnahme erforderlich, da Sichtseite verwendet werden kann.
Staplerlattenabdrücke, Staub, Rostflecken von Bandeisen *häufiger* **Erlaubte Schönheitsfehler auf der Rückseite**		Nur auf der Rückseite erlaubt	Durch optimales Stapeln der Dielen im Paket entstehen solche Abdrücke in der Regel nur auf der Rückseite der Terrassendielen, somit später nicht sichtbar.

	Bild	Beschreibung	Maßnahmen
Kleinere Kantenschädigungen *weniger häufig*		Selten kann es zu kleineren Beschädigungen der Kanten kommen.	Als Anfang- oder Enddiele verwenden (halbieren). 
Rissbildung an Schraubverbindungen *selten*		ausgerissene Schraublöcher	Vor dem Verschrauben der Terrassendielen sollte vorgebohrt werden, damit die Gefahr von Spannungsrissen im Schraubbereich minimiert wird.

	Bild	Beschreibung	Maßnahmen
Maßtoleranzen Feuchteschwankungen *weniger häufig* **Naturmerkmal**		Holz lebt und arbeitet. Es gibt Feuchtigkeit ab und nimmt Feuchtigkeit auf. Deshalb unterliegen Terrassendielen gewissen Maßtoleranzen. Die angegebenen Maße geben die Produktionsmaße an. Die gelieferten Dielen können daher ein anderes Profilmaß (Breitenmaß) aufweisen. Ändert sich die Holzfeuchte aufgrund wechselnder Klimabedingungen, dehnt sich das Holz aus oder zieht sich zusammen (Quell- und Schwundverhalten). Dabei kann es ich verformen, verdrehen oder krümmen. Auch große Hitzeeinwirkung im Sommer kann zum Verziehen bzw. Verwerfen der Diele führen.	Keine Maßnahmen
Farbunterschiede *häufiger* **Naturmerkmal**		Natürliche Farbunterschiede und Strukturen innerhalb einer Holzart sind holztypisch und stellen keinen Reklamationsgrund dar. Diese Farbunterschiede werden nicht lange sichtbar sein. Durch Ölen mit pigmentiertem Hartholzöl gleichen sich die farblichen Unterschiede an. Falls Sie die Dielen vergrauen lassen möchten, erhalten die Dielen eine einheitliche graue Patina.	Keine Maßnahmen, da Farbausgleich im Laufe der Zeit automatisch erfolgt.
	Bild	**Beschreibung**	**Maßnahmen**
Handelsübliche Krümmungen *weniger häufig* **Naturmerkmal**		Krümmungen von max. 1 cm pro Laufmeter Diele sowie Verdrehungen des Holzes.	Diese leichten Krümmungen lassen sich bequem mit unserem Verlege-Set verarbeiten. Im Verlege-Set sind spezielle Spanngurte enthalten mit denen die handelsüblich gekrümmten Dielen gerade gespannt und dann befestigt werden können. Tipp: Wir empfehlen die Verwendung von Systemlangdielen oder Terrassenparkett, falls in der gewünschten Holzart verfügbar. Diese minimieren durch ihre stirnseitige Keilnut-Verbindung die Gefahr von Krümmungen.

Geruchsbildung **Naturmerkmal**		Kann je nach Holzart unterschiedlich stark ausgeprägt und subjektiv als intensiver oder weniger intensiv empfunden werden.	Die Geruchsbildung kann nicht verhindert werden. Nach dem Verbau der Dielen verschwindet dieser jedoch von selbst nach kurzer Zeit bei ausreichender Belüftung.
Nach der Montage Ihrer Holzterrasse können insbesondere durch starke Witterungseinflüsse nachfolgend aufgeführte holztypische Veränderungen auftreten.			
Reaktionen auf Umwelteinflüsse nach der Montage		• Schüsselungen • Harzaustritt • Faserablösungen und Schilferrissbildung • Widerspanigkeit • Ausfall von Kantenästen • Farbveränderungen Erosion der Oberflächenstruktur	Die genannten Punkte können naturgemäß bei praktisch allen Holzarten auftreten.

Wie stark oder wie gering sich die verlegten Terrassendielen verändern hängt von vielen Faktoren ab, wie z.B. freie Bewitterung oder überdachte Terrassen. sofortHOLZ.de hat darauf keinen Einfluss. Bitte beachten Sie, dass alle oben genannten holzspezifischen Merkmale einen Austausch von Holzdielen zur Folge haben können. Verbaute Dielen können nicht reklamiert werden. Planen Sie daher bitte ein paar Ersatzdielen bei Ihrer Bestellung mit ein.
Die Montage der Terrasse und der Unterkonstruktion muss nach unserer Verlegeanleitung erfolgen. Weiterhin müssen die reklamierten Mängel aus normaler Distanz (Steh- oder Sitzhöhe) sichtbar sein (kein Mehrfachzoom bei Bildern).